



540

C

نام

نام خانوادگی

محل امضاء

دفترچه شماره ۲



اگر دانشگاه اصلاح شود مملکت اصلاح می‌شود.

امام خمینی (ره)

عصر جمعه
۹۳/۴/۶جمهوری اسلامی ایران
وزارت علوم، تحقیقات و فناوری
سازمان سنجش آموزش کشور

آزمون سراسری ورودی دانشگاه‌های کشور - سال ۱۳۹۳

آزمون اختصاصی
گروه آزمایشی زبان
(زبان‌های فرانسه و آلمانی)

شماره داوطلبی:

نام و نام خانوادگی:

مدت پاسخگویی: ۱۰۵ دقیقه

تعداد سؤال: ۷۰

عنوان مواد امتحانی آزمون اختصاصی گروه آزمایشی زبان، تعداد، شماره سؤالات و مدت پاسخگویی

ردیف	مواد امتحانی	تعداد سؤال	از شماره	تا شماره	مدت پاسخگویی
۱	زبان‌های آلمانی و فرانسه (اختصاصی)	۷۰	۱۰۱	۱۷۰	۱۰۵ دقیقه

حق چاپ و تکثیر سؤالات به هر روش (الکترونیکی و ...) پس از برگزاری آزمون برای تمامی اشخاص حقیقی و حقوقی تنها با مجوز این سازمان مجاز می‌باشد و با متخلفین برابر مقررات رفتار می‌شود.

Teil A: Grammatik

- 101- Meine Mutter hat immer gesagt, ich als Kind so laut
 1) hätte / geschrien 2) hätte / geschreit 3) wäre / geschrien 4) wäre / geschreit
- 102- Billige (Plural von Holz) können Wasser nur bedingt vertragen und müssen oft gestrichen oder geölt werden.
 1) Holzen 2) Holze 3) Hölze 4) Hölzer
- 103- Wie es ihrer Tochter geht, erkundigt sie sich seltsamerweise nicht.
 1) davon 2) dafür 3) dadurch 4) danach
- 104- waren Sie in Hamburg? – Mindestens zweimal.
 1) Wann 2) Wie lange 3) Bis wann 4) Wie oft
- 105- Sie bot immer ihr..... Mitarbeiter..... ihre Unterstützung an.
 1) –en / –s 2) –en / –n 3) –e / – 4) –er / –
- 106- Der Täter zum Zeitpunkt des Geschehens im Konzert gewesen sein. Er war aber nicht dort.
 1) mag 2) kann 3) will 4) darf
- 107- Ihr erstes Kind 2700 g bei der Geburt und war normal entwickelt.
 1) wog 2) wiegt 3) wiegte 4) wogte
- 108- Wie heißt der Bursche, dieses Fahrrad gehört?
 1) der 2) dem 3) den 4) dessen
- 109- Um welche Wortart handelt es sich bei „schien“ im Satz:
Ihm schien das Gemälde wertlos.
 1) Zahlwort 2) Hauptwort 3) Zeitwort 4) Verhältniswort
- 110- die Partner den Kaufvertrag unterschrieben, haben Sie sich über die Lieferbedingungen geeinigt.
 1) Ehe 2) Indem 3) Sobald 4) Obwohl
- 111- Der Roman, dessen Titel du dich lustig gemacht hast, war sehr spannend.
 1) in 2) um 3) auf 4) über
- 112- In dem Stück geht es um Hans, der ständig lügt, über die Folgen nachzudenken.
 1) um 2) ohne 3) anstatt 4) als
- 113- Ihr am besten den Notepad-Editor zum Bearbeiten der Lua-Skripte.
 1) nimmt 2) nehmet 3) nehmt 4) nimmst
- 114- Der Autor bezeichnet sich selbst als '..... auf philosophischem Gebiet' und da hat er sicherlich völlig recht.
 1) Dilettant 2) Diletant 3) Dilletant 4) Dillettant
- 115- Da es sehr kalt war, schlug er den Kragen Jacke hoch.
 1) seinen 2) seiner 3) seine 4) seines

Teil B: Vokabeln

- 116- Der von exotischen Früchten ist stark gestiegen.
 1) Einsatz 2) Verstand 3) Konsum 4) Rücktritt
- 117- Wegen Rohstoffmangels wurde letzte Woche die Produktion
 1) eingestellt 2) abgeführt 3) eingetragen 4) ausgeweitet
- 118- Bevor die Kartoffeln in die Pfanne kommen, müssen sie und in kleine Würfel geschnitten werden.
 1) gesichert 2) verdient 3) angebaut 4) geschält
- 119- Der ist ein Soldat, der für Geld in einer fremden Armee kämpft.
 1) Offizier 2) Söldner 3) Rekrut 4) Sanitäter

- 120- Die Linken haben einen deutlichen Sieg bei den Wahlen
 1) bestellt 2) abgelöst 3) errungen 4) erlitten
- 121- In Portugal sind die Müllmänner wegen Sparmaßnahmen in getreten.
 1) Streik 2) Kraft 3) Spruch 4) Putsch
- 122- Du musst noch viel üben, wenn du ein guter Pianist werden willst, denn es ist noch kein vom Himmel gefallen.
 1) Pilot 2) Ritter 3) Dirigent 4) Meister
- 123- Der unter..... stehende Peter Wolf wurde gestern festgenommen.
 1) Verdacht 2) Druck 3) Wasser 4) Schutz
- 124- Als das Mädchen sah, dass ihre kleine Schwester gerettet war, weinte sie vor
 1) Schreck 2) Heimweh 3) Freude 4) Enttäuschung
- 125- Mary und ihr Ex Toni Denza haben nach der Anwälte Frieden geschlossen.
 1) Anzeige 2) Angaben 3) Ansicht 4) Absage
- 126- Unsere Mannschaft ging gegen Herta durch das Tor von Gomez zu früh in
 1) Ferien 2) Rente 3) Erfüllung 4) Führung
- 127- Alles hat sein Für und Nicht anders ist es mit der Demokratie.
 1) Doch 2) Wider 3) Gegen 4) Trotz
- 128- In der Schweiz ist die falsche Ärztin nach wie vor auf freiem
 1) Boden 2) Huf 3) Fuß 4) Feld
- 129- Sind Sie jetzt zufrieden, Herr Kahn? – Nicht so, Sie müssen sich noch bei meiner Frau entschuldigen.
 1) ganz 2) tragisch 3) genau 4) sicher
- 130- Obwohl die Waschmaschine schon lange in Gebrauch ist, funktioniert sie
 1) fehlerhaft 2) sinnvoll 3) unbenutzt 4) einwandfrei

Teil C: Satzbildung

Welcher Satz ist korrekt?

- 131- wie / es / mir / es / ist / unerklärlich / konnte / dieser Unfall / kommen / zu
 1) Es ist mir unerklärlich, wie konnte es zu diesem Unfall kommen.
 2) Es ist mir unerklärlich, wie es zu diesem Unfall kommen konnte.
 3) Wie konnte es zu diesem Unfall kommen, ist es mir unerklärlich.,
 4) Wie es zu diesem Unfall kommen konnte, es ist mir unerklärlich.,
- 132- der Minister / zu / eine Bearbeitung / die Anträge / sagte / schnell
 1) Der Minister sagte eine schnelle Bearbeitung zu der Anträge.
 2) Der Minister sagte der Anträge eine schnelle Bearbeitung zu.
 3) Eine schnelle Bearbeitung sagte der Minister der Anträge zu.
 4) Der Minister sagte eine schnelle Bearbeitung der Anträge zu.
- 133- Stefan / weil / das Museum / nicht / er / kein Stadtplan / findet / hat
 1) Nicht das Museum findet Stefan, weil keinen Stadtplan hat er.
 2) Stefan findet, weil er keinen Stadtplan hat das Museum nicht.
 3) Stefan findet das Museum nicht, weil er keinen Stadtplan hat.
 4) Weil Stefan keinen Stadtplan hat, er findet das Museum nicht.
- 134- die Touristen / die Größe / waren / über / die Bauwerke / erstaunt / sehr
 1) Die Touristen waren sehr erstaunt über die Größe der Bauwerke.
 2) Sehr waren die Touristen über die Größe der Bauwerke erstaunt.
 3) Die Touristen waren erstaunt über die sehr Größe der Bauwerke.
 4) Über die Größe der Bauwerke waren sehr erstaunt die Touristen.

135- wurden / eventuell / die Teile / die Adresse / geliefert / falsch / an

- 1) Eventuell wurden an die falsche Adresse die Teile geliefert.
- 2) Die Teile wurden eventuell an die falsche Adresse geliefert.
- 3) Eventuell die Teile wurden an die falsche Adresse geliefert.
- 4) An die falsche Adresse eventuell wurden die Teile geliefert.

Teil D: Lückentext

Ergänzen Sie den Text mit den richtigen Auswahlmöglichkeiten!

Ein Mann, anscheinend (136) und nur ein Eis in der Hand, (137) sich von hinten nach vorne durch die (138) an der Kasse: »Würde es Ihnen was ausmachen, mich (139)? Mein Eis schmilzt.« Alle haben (140) Nur die Frau an der Kasse nicht. Sie findet das »total (141) « und beendet ihre Schimpftirade auch noch mit den (142): »Also ein Deutscher hätte das nicht gemacht.« Ich (143) manchmal nicht, was in manchen Menschen (144) Aber eins weiß ich: Ich (145) plötzlich einen seltsamen (146) auf Supermarkt-Eis. Ich glaub', ich geh' mir gleich eins (147) und gehe damit dann von hinten nach vorne durch die Menschenreihe bis zur (148) unter demonstrativer (149) meines deutschen (150)

- | | | | | |
|-------------|----------------|-----------------|---------------------|----------------------|
| 136- | 1) Polizist | 2) Kaufmann | 3) Ausländer | 4) Musiker |
| 137- | 1) fragt | 2) freut | 3) versteht | 4) trifft |
| 138- | 1) Katze | 2) Spinne | 3) Schnecke | 4) Schlange |
| 139- | 1) abzuholen | 2) vorzulassen | 3) zu begleiten | 4) zu entschuldigen |
| 140- | 1) Lust | 2) Fieber | 3) Angst | 4) Verständnis |
| 141- | 1) normal | 2) langweilig | 3) begeistert | 4) unverschämt |
| 142- | 1) Wünschen | 2) Plänen | 3) Worten | 4) Zielen |
| 143- | 1) weiß | 2) höre | 3) greife | 4) finde |
| 144- | 1) existiert | 2) vorgeht | 3) entscheidet | 4) erscheint |
| 145- | 1) verspüre | 2) setze | 3) erhalte | 4) kenne |
| 146- | 1) Ekel | 2) Schlag | 3) Druck | 4) Hunger |
| 147- | 1) erleben | 2) schicken | 3) holen | 4) machen |
| 148- | 1) Schneiderin | 2) Kassiererin | 3) Bäckerin | 4) Kaufmännin |
| 149- | 1) Respekt | 2) Gefahr | 3) Vorlage | 4) Energie |
| 150- | 1) Fahrscheins | 2) Kaufvertrags | 3) Sprachzeugnisses | 4) Personalausweises |

Teil E: Leseverstehen

Text 1:

Die Begebenheit trug sich Ende der 20er Jahre in New York zu. Zu dieser Zeit mangelte es sehr an Arbeitsplätzen. Eine Firma hatte einen Job für einen Morse-Operator ausgeschrieben (damals wurden die Signale mit einem Finger auf einer Spezial-Taste gemorst). Es meldeten sich ca. drei hundert Leute. Die Firma hatte auf einer Seite in der Riesenhalle einige kleine Interview-Räume eingerichtet und verteilte Nummern in der Reihenfolge des Ankommens. Natürlich gab es nicht genügend Stühle, so dass viele sich auf den Boden setzten, um zu warten. Es war heiß, im Hintergrund wurde gehämmert, und immer noch kamen Bewerber. Da erscheint ein junger Mann, der die Nummer 254 erhielt, und auch er setzt sich zunächst auf den Boden. Aber nach ungefähr zwei Minuten steht er plötzlich auf, geht zielstrebig zu einem Raum auf der anderen Seite der Halle, klopft an, wartet überhaupt nicht, ob jemand „Herein!“ sagt, d.h., er klopft an, betritt den Raum und verschwindet darin. Nach ungefähr drei Minuten

kommt er wieder aus dem Raum, begleitet von einem älteren Herrn. Dieser teilt den Wartenden mit, sie könnten jetzt alle nach Hause gehen, denn der Job sei gerade vergeben worden, und zwar an diesen jungen Mann. Der ältere Herr erklärte den Wartenden nämlich, warum der junge Mann den Job bekam: Sie saßen da, Sie hörten das Hämmern, Sie dachten vielleicht, wir würden renovieren, aber wir renovieren nicht! Sie sind Morse-Operatoren, und da hat jemand mit dem Hammer Morsezeichen geklopft: Wenn du das verstehst, gehe zu Raum Nr. 1220, klopfe an, warte nicht auf ein „Herein!“ und du hast den Job.

- 151- In Welchem Jahrhundert spielt die erzählte Geschichte? Im Jahrhundert.**
 1) achtzehnten 2) neunzehnten 3) zwanzigsten 4) einundzwanzigsten
- 152- Bevor der junge Mann in den Raum 1220 ging, hielt er sich eine Weile in der Halle auf.**
 1) sitzend 2) dösend 3) stehend 4) zitternd
- 153- Ende der 20er Jahre herrschte große**
 1) Seuchengefahr 2) Arbeitslosigkeit 3) Trockenheit 4) Wohnungsnot
- 154- Welches Verb deutet im Text auf „Morsezeichen klopfen“ hin?**
 1) renovieren 2) anklopfen 3) hämmern 4) vergeben
- 155- Welche Überschrift passt zu diesem Text am besten?**
 1) Morse-Klopfen macht Spaß 2) Gelegenheit macht Helden
 3) Morsen muss gelernt sein 4) Der cleverere Morse-Operator
- 156- Welche Eigenschaft half dem jungen Mann, den Job zu bekommen? Seine**
 1) Geschwindigkeit 2) Aufmerksamkeit 3) Anständigkeit 4) Schlagfertigkeit
- 157- Wie viele Leute hatten sich wegen des Jobs gemeldet? Ca. Leute**
 1) 120 2) 200 3) 254 4) 300

Text 2:

Eines Tages hörte ein armer schottischer Farmer namens Fleming bei der Arbeit auf seinem Grund einen Hilfescrei aus dem nahegelegenen Moor. Er ließ sein Werkzeug fallen und rannte zu dem Moor. Er fand dort einen erschreckten Jungen, bis zur Taille mit schwarzen Dreck beschmutzt, der schrie und sich abmühte, sich selbst zu befreien. Hugh Fleming rettete den Burschen vor einem möglicherweise langsamen und grauenhaften Tod. Am nächsten Tag hielt ein nobler Wagen vor dem Haus des Schotten an. Ein Edelmann stieg aus und stellte sich als Vater des geretteten Jungen vor. Er wollte die Rettung seines Sohnes vergelten. Der Farmer nahm aber keine Bezahlung an. In diesem Moment kam der eigene Sohn des Farmers aus der Tür. Der Edelmann fragte: „Ist das Ihr Sohn?“ – „Ja“, antwortete der Farmer stolz. „Ich schlage Ihnen einen Handel vor: Lassen Sie mich ihm die gleiche Ausbildung zukommen lassen wie meinem Sohn. Wenn der Junge seinem Vater ähnlich ist, wird er zweifellos zu einem Mann werden, auf den wir beide stolz sein können.“ Und das tat er dann auch. Der Sohn von Farmer Fleming besuchte die besten Schulen, promovierte in London und wurde weltbekannt als Sir Alexander Fleming, der Entdecker des Penizillins. Jahre später wurde der gleiche Sohn des Edelmanns, der aus dem Moor gerettet wurde, von einer Lungenentzündung heimgesucht. Was rettete diesmal sein Leben? Penizillin. Der Name des Edelmanns? Lord Randolph Churchill. Der Name seines Sohnes? Sir Winston Churchill, der Jahre England regierte.

- 158- Welchen akademischen Grad erhielt Fleming zuletzt in London? Den**
 1) Doktorgrad 2) Magistergrad 3) Diplomgrad 4) Mastergrad
- 159- Farmer Fleming war gerade beim, als er die Hilfescreie aus dem Moor hörte.**
 1) Lesen 2) Wandern 3) Ausruhen 4) Arbeiten

- 160- Warum suchte Randolph Churchill den Farmer Fleming auf? Er wollte**
 1) den Farmer für seine Tat belohnen 2) dem Farmer einen Auftrag erteilen
 3) ihn um einige Auskünfte bitten 4) ihm bei seiner Feldarbeit Hilfe leisten
- 161- Wer hat das Penizillin entdeckt?**
 1) Hugh Fleming 2) Winston Churchill 3) Alexander Fleming 4) Randolph Churchill
- 162- Was wurde aus dem Sohn des Edelmanns? Er wurde später**
 1) Musiker 2) Politiker 3) Architekt 4) Dichter
- 163- Wegen welcher Beschwerde wurde Winston Churchill mit Penizillin behandelt?**
 1) Lungenentzündung 2) Fieber 3) Blutvergiftung 4) Erkältung
- 164- Welcher Titel passt zum Text am besten?**
 1) Eile mit Weile 2) Gute Tat macht sich bezahlt
 3) Der tollpatschige Farmersohn 4) Ohne Schweiß kein Preis

Text 3:

Auch Nobelpreisträger beginnen bescheiden: Thomas Mann muss während seiner Schulzeit dreimal eine Ehrenrunde drehen; selbst im Fach Deutsch kommt er über ein „recht befriedigend“ nie hinaus. Kummer bereitet das vor allem seinem Vater. Der hoch angesehene Lübecker Kaufmann verfügt schon früh in seinem Testament, dass bei seinem Tode die Firma liquidiert werden soll. Seinen beiden Ältesten, Heinrich und Thomas, traut er seine Nachfolge schlicht nicht zu. Thomas Manns Mutter ist da anders. Die Tochter eines deutschen Auswanderers ist bis zu ihrem sechsten Lebensjahr inmitten von brasilianischen Zuckerrohrplantagen aufgewachsen. Selbst eine begeisterte Klavierspielerin, hat sie Verständnis für die künstlerischen Ambitionen ihrer Kinder. Dass das Erbe seiner Eltern in zwei so unterschiedliche Richtungen weist, hat Thomas Mann schon früh als sein Lebensthema erkannt und literarisch verarbeitet - am offensichtlichsten in der Novelle „Tonio Kröger“ von 1903. 1938 siedelt Thomas Mann nach einem Leben im schweizerischen Exil in die USA über. 1952 lässt er sich erneut in der Schweiz nieder. Am 12. August 1955 schließlich stirbt Thomas Mann achtzigjährig im Züricher Kantonsspital an einem Riss in der Bauchschißader.

- 165- In welchem Land war die Mutter von Thomas Mann bis zu ihrem 6. Lebensjahr aufgewachsen? In**
 1) Frankreich 2) Deutschland 3) Brasilien 4) England
- 166- Der Vater hatte in seinem Testament angeordnet, dass das Familienunternehmen nach seinem Tode werden sollte.**
 1) umgebaut 2) erweitert 3) vermietet 4) aufgelöst
- 167- Im August 1955 starb Thomas Mann in Zürich.**
 1) an einer Krankheit 2) eines natürlichen Todes
 3) infolge eines Autounfalls 4) infolge einer radioaktiven Verstrahlung
- 168- Welches Instrument spielte Thomas Manns Mutter gerne?**
 1) Klavier 2) Trommel 3) Flöte 4) Klarinette
- 169- Wem hat Thomas Manns Noten in der Schule am meisten Kummer bereitet?**
 1) Seiner Mutter 2) Seinem Vater 3) Seinen Lehrern 4) Seinem Bruder
- 170- Was versteht man unter „eine Ehrenrunde drehen“ ?**
 1) Der Klassenbeste sein 2) Eine Klasse wiederholen
 3) Einen sportlichen Erfolg erzielen 4) Aus der Klasse verwiesen werden

Partie A : structure**Complétez les phrases suivantes en cochant la réponse correcte:**

- 101- Je cherche une villa quien banlieue.**
 1) est 2) soit 3) sera 4) était
- 102- Si j'avais pu aller à Londres cet été, j'l'anglais.**
 1) apprenne 2) apprendrais 3) apprendrai 4) aurais appris
- 103-de sa maladresse, il ne peut planter un clou correctement.**
 1) A cause 2) A force 3) Sous prétexte 4) Faute
- 104- Ta santé estque je le croyais.**
 1) meilleure 2) meilleur 3) meilleures 4) mieux
- 105- Il regrette que la décisionsans le consulter auparavant.**
 1) est prise 2) ait été prise 3) soit prise 4) sera prise
- 106- Elle est furieuse ;.....son retour de vacances, il ne lui a pas téléphoné une seule fois.**
 1) dès 2) avant 3) après 4) depuis
- 107- Quand la maitresseles copies, elle annoncera le résultat.**
 1) corrigera 2) a corrigé 3) corrigeait 4) aura corrigé
- 108- Je te rapporte enfin les livres.....tu m'as prêtés.**
 1) qui 2) que 3) dont 4) où
- 109- Il s'estla jambe.**
 1) cassé 2) cassée 3) casser 4) cassait
- 110- Tu t'amuses.....faire des bêtises.**
 1) de 2) à 3) par 4) pour
- 111- Quand est-ce qu'on partira ?trois quarts d'heure.**
 1) Dans 2) En 3) Pendant 4) Depuis
- 112- Vous voulez un journal ? Non merci, je liraimon voisin.**
 1) celle où 2) celui que 3) celui de 4) celle du
- 113- L'émissionpar Marie.**
 1) sera présenter 2) sera présenté 3) serait présentée 4) sera présentée
- 114- Elle déteste les mursde cette pièce.**
 1) marron 2) marrons 3) marronne 4) marronnes
- 115- Faites encore du café ; nous n'en avons pas.....**
 1) suffisant 2) suffisamment 3) suffisamment 4) suffisamment
- 116- Elle ne savait paslui ferait plaisir.**
 1) si 2) qu'est-ce qui 3) que 4) ce qui
- 117- Quel est le sens de l'imparfait dans la phrase suivante : Il dormait quand le téléphone a sonné.**
 1) durée 2) habitude 3) hypothèse 4) politesse
- 118-steak frites pour la table 7, a crié le serveur.**
 1) Le 2) Un 3) Ce 4) Du
- 119- Elle a ajouté qu'ellepour Paris le lendemain.**
 1) part 2) partait 3) partirait 4) est partie
- 120- En été, il habite dans sonappartement.**
 1) nouvel 2) nouvelle 3) neuve 4) nouveau

Partie B : Vocabulaire**Complétez les phrases suivantes en cochant la réponse correcte:**

- 121- Pendantinternationale de livre, on a distribué le catalogue des derniers ouvrages sortis par l'éditeur.**
 1) le colloque 2) le congrès 3) le séminaire 4) la foire
- 122- Le maire al'hôpital public avec beaucoup de fierté.**
 1) fêté 2) ouvert 3) commencé 4) inauguré
- 123- Pour pouvoir commander ses articles, elle avait besoin d'**
 1) un prospectus 2) un catalogue 3) un dépliant 4) une brochure
- 124-des départements est confiée au préfet.**
 1) La direction 2) La gestion 3) L'administration 4) Le commandement
- 125- Cet étudiantsa bourse grâce à ses efforts.**
 1) a bénéficié 2) a obtenu 3) a attribué 4) est récompensé
- 126- La voix de ce chanteur d'opéra est profonde mais il chante**
 1) faux 2) vrai 3) exacte 4) faible
- 127-n'est pas propriétaire de son logement.**
 1) Un local 2) Une location 3) Un loyer 4) Un locataire
- 128- A cause de l'effet de serre et la montée de la température, beaucoup defrappent la population.**
 1) accidents 2) incendies 3) cyclones 4) incidents
- 129- Pierre a un rêve : se marier et avoir des enfants mais il est toujours**
 1) veuf 2) célibataire 3) orphelin 4) divorcé
- 130- Je suis allé au cinéma. J'ai passé une excellente.....**
 1) soir 2) soirée 3) matinée 4) journée
- 131- Il est arrivé juste pour attraper le train.**
 1) à l'heure 2) en avance 3) en retard 4) à temps
- 132- Attention ! Il y a dusur la route.**
 1) glaçon 2) glace 3) verglas 4) givre
- 133- A la Toussaint, on met dessur les tombes pour célébrer la fête des morts.**
 1) roses 2) tulipes 3) géraniums 4) chrysanthèmes
- 134- Les parents de Pierre sont : ils produisent de la viande.**
 1) éleveurs 2) producteurs 3) jardiniers 4) entraîneurs
- 135- Il faut de grospour porter une armoire.**
 1) poumons 2) nerfs 3) muscles 4) reins
- 136- Elle pèse 4 kg pour 1m70, elle est**
 1) maigre 2) mince 3) petite 4) souple
- 137-est un siège très confortable où plusieurs personnes peuvent s'asseoir.**
 1) Le fauteuil 2) Le banc 3) Le canapé 4) Le tabouret
- 138- Une personneparle violemment.**
 1) modeste 2) nerveuse 3) égoïste 4) agressive
- 139- Le vieux retraité a beaucoup desur le front.**
 1) rides 2) plis 3) taches de rousseurs 4) mèches
- 140- La personne qui aide les mères à mettre au monde les enfants est**
 1) une aide-soignante 2) une sage-femme 3) une infirmière 4) une kinésithérapeute

Partie C : La mise en ordre**Placez les éléments suivants dans un ordre correct:**

- 141- il-pas-je-finalement-stupide-que- croyais-aussi-n'est-le-ne**
 1) Aussi stupide finalement je ne le croyais pas
 2) Il n'est pas aussi stupide finalement je le croyais.
 3) Je ne le croyais pas finalement qu'il est aussi stupide
 4) Finalement il n'est pas aussi stupide que je ne le croyais
- 142- suffit- chat- pas- pour- qu'il- ne- il- caresser-de-le-ronronne**
 1) Le caresser ne suffit pas pour qu'il ronronne.
 2) Le chat ronronne pour qu'il suffit de le caresser
 3) Il ne suffit pas de caresser le chat pour qu'il ronronne.
 4) pour que le chat ronronne il ne suffit pas de le caresser
- 143- suppliait-de- elle- même- partie-il- la-rester-quand-est**
 1) Il la suppliait de rester elle est quand même partie.
 2) Quand même elle est partie il la suppliait de rester.
 3) Elle est quand même partie il la suppliait de rester.
 4) Il la suppliait de rester elle est partie quand même.
- 144- commencé-économies- à- la- des-pour-retraite-il-faire-a-partir-à**
 1) Il a commencé à faire des économies pour partir à la retraite.
 2) pour la retraite il a commencé à faire partir des économies.
 3) Pour des économies il a commencé faire partir à la retraite.
 4) Pour faire des économies il a commencé à partir à la retraite.
- 145- peut-être -maison-bruit-dans-on-elle-hantée-entend-un-la-est**
 1) On entend un bruit dans la maison ; elle est peut-être hantée
 2) Elle est peut-être hantée on entend un bruit dans la maison
 3) Elle est hantée on entend peut-être un bruit dans la maison.
 4) On entend peut-être un bruit la maison est hantée.

Partie D : Conversation**Lisez les conversations et répondez à la question qui suit chaque conversation:**

- 146- Lors de la réunion des parents d'élèves :**
 Nous avons donné l'argent nécessaire ; vous devriez réparer le toit de l'école immédiatement!
 Les parentsque l'on répare la toiture de l'école
 1) exigent 2) recommandent 3) demandent 4) ordonnent
- 147- La cliente à la caissière : Combien je vous dois ?**
 La cliente
 1) demande l'addition 2) souhaite payer
 3) veut changer de robe 4) réclame la note
- 148- Pierre à Jean : si on allait prendre quelque chose au café du coin ?**
 Jean : Je suis désolé ; j'ai un rendez-vous d'embauche important et je suis déjà en retard ; peut-être une autre fois.
 Jean refusel'invitation.
 1) volontiers 2) avec réticence 3) poliment 4) gentiment

149- A la station de service,

Le pompiste : ?

Le client : Non, vous m'en donnez pour 100 euros.

Le pompiste : Du super ou de l'ordinaire ?

Le client : De l'ordinaire.

1) Je mets de l'essence

2) Je vous fais le plein

3) je remplis le réservoir

4) je vérifie l'huile

150- Dans le train, le retraité au jeune homme, Monsieur, vous savez parfaitement qu'on ne peut pas fumer ici ; regardez, c'est même écrit :

1) Défense de fumer

2) Interdiction de fumer

3) Le tabac est interdit

4) Les cigarettes sont interdites

Partie E : Texte à compléter

Complétez le texte suivant à l'aide des réponses proposées:

Son costume lui faisait la taille si mince qu'elle semblait (151).....Un grand manteau marron qu'elle enleva en (152)....., était jeté (153) ses épaules. C'était (154) plus grave (155)jeunes filles, la plus frêle des femmes. Une lourde chevelure blonde (156)..... sur son front et sur son visage, délicatement dessiné, finement modelé. Sur son teint très pur, l'été avait laissé deux taches de rousseur. Je ne remarquais qu'un seul défaut : au moment de découragement, de tristesse ou seulement de réflexion (157)....., ce visage si pur se marbrait de rouge, comme il arrive chez certains malades sans qu'on le (158)Alors toute l'admiration de celui (159)la regardait faisait place à une pitié. Je voyais le visage (160).....de la jeune fille si sérieuse.

151- 1) délicate

2) malade

3) maigre

4) fragile

152- 1) entrer

2) entrée

3) entrant

4) entrant

153- 1) sur

2) pardessus

3) au-dessus

4) dessous

154- 1) la

2) des

3) une

4) de

155- 1) de

2) des

3) les

4) de la

156- 1) a pesé

2) pèse

3) pesait

4) peser

157- 1) fond

2) approfondie

3) profondément

4) profonde

158- 1) sait

2) sache

3) saura

4) a su

159- 1) où

2) que

3) dont

4) qui

160- 1) infantile

2) enfant

3) enfantin

4) enfantillage

Partie F: Compréhension de texte**Lisez les textes suivants et répondez aux questions:**

Violence à l'écran, histoire d'un serpent de mer

Il suffit généralement d'un fait divers pour que resurgisse le serpent de mer. Le spectacle de la violence à la télévision influence-t-il le comportement des enfants, renforce-t-il leur agressivité ? Pas une semaine sans qu'un article ne vienne rallumer les passions. Chacun y va de son sentiment. Cachez ces meurtres que l'on ne saurait voir. Ou au contraire, montrez, à bas la censure : un meurtre exhibé est un meurtre économisé.

Depuis quelques années, pourtant, la méfiance envers la violence semble l'emporter. Dans les sondages, l'inquiétude monte. Fait nouveau, les politiques se sont emparés du dossier. A commencer par les États-Unis, où les crimes des mineurs sont monnaie courante. Au Canada, la passion des très puissantes associations est pour filtrer les programmes. Avec un peu de retard, l'Europe suit. Le meurtre à Liverpool d'un bébé a relancé la question. Deux chaînes suédoises ont décidé d'arrêter la diffusion de séries violentes.

Les recherches ont beau se multiplier depuis plus de 50 ans, on n'avance guère. On relativise les résultats en fonction du sexe des enfants, de leur milieu social....

161- L'article porte le titre « violence à l'écran, histoire d'un serpent de mer » parce que..... .

- 1) les monstres symbolisent la violence
- 2) les films de sciences –fictions sont violents
- 3) l'agressivité des enfants ressemble à celle d'un serpent de mer
- 4) la violence est un sujet qui soulève les passions du public

162- L'article parle

- 1) de la violence à la télévision
- 2) de l'influence de la violence à la télévision
- 3) du rôle de l'école sur le comportement des enfants
- 4) de la place de la culture sur l'éducation des enfants

163- A propos de l'influence de la télévision sur les enfants..... .

- 1) il ya autant de partisans que d'opposants
- 2) les passions sont fortes et le débat est confus
- 3) les opposants de la censure sont majoritaires
- 4) les partisans d'une sélection sont minoritaires

164- Concernant la violence à la télévision

- 1) les Américains sont sensibilisés à cause de la criminalité chez les jeunes
- 2) Les Anglais ont pris des mesures après le meurtre d'un bébé
- 3) les Suédois ont été les premiers à prendre des mesures
- 4) les Canadiens s'opposent au filtrage des émissions

165- Les recherches sur ce sujet

- 1) ont commencé longtemps et ont donné des résultats très intéressants
- 2) ont donné des résultats qui permettent de sélectionner les émissions
- 3) viennent d'être engagées et ne donnent pas beaucoup de résultats
- 4) avancent lentement et les résultats sont difficiles à exploiter

Comment voyager ?

Le train : Pour voyager moins cher, prévoyez autant que possible vos voyages à l'avance. Discutez aussi avec les agents préposés à la vente des billets. Si vous passez par une agence de voyages, il est probable que vous aurez des frais en plus. Renseignez-vous.

Pour ceux qui voyagent régulièrement, des cartes d'abonnement à des prix variables permettent d'obtenir 50 % de réduction sur le prix des trajets.

L'avion : Toutes les compagnies nationales proposent des réductions significatives si on achète son billet 15 jours ou 8 jours avant le départ. N'hésitez pas à réserver très longtemps à l'avance, ces places sont contingentées. Elles sont aussi non modifiables.

166- Ce document donne des informations sur..... .

- | | |
|--|---|
| 1) les meilleurs tarifs pour voyager | 2) tous les moyens de transport en France |
| 3) les points de vente des titres de transport | 4) plusieurs systèmes d'abonnements |

167- Grâce à ce document, les voyageurs

- 1) seront mis en garde contre les abus dans les agences.
- 2) sauront modifier leurs titres de transport
- 3) achèteront davantage de billets dans les agences
- 4) feront des économies sur leur transport

168- Les titres de transports devront être achetés..... .

- 1) en agence pour avoir de meilleurs horaires
- 2) dans les gares et les aéroports pour avoir des rabais importants
- 3) au moment de départ pour avoir une meilleure garantie
- 4) à l'avance pour obtenir des réductions

169- Il existe despour aider les voyageurs pour l'achat des billets.

- | | | | |
|----------------|-----------|--------------|-----------------|
| 1) conseillers | 2) agents | 3) hautesses | 4) spécialistes |
|----------------|-----------|--------------|-----------------|

170- La réservation des billets a le défaut d'être..... .

- | | | | |
|-----------------------|--------------|-------------------|--------------|
| 1) moins personnalisé | 2) plus cher | 3) non modifiable | 4) compliqué |
|-----------------------|--------------|-------------------|--------------|